

## Auskunft und Anmeldung:

Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der  
Landesärztekammer Hessen  
Frau Heike Cichon  
Carl-Oelemann-Weg 5  
61231 Bad Nauheim  
Fon: 06032 782-209  
Fax: 069 97672-67209  
E-Mail: heike.cichon@laekh.de



Ich habe Interesse an der Fortbildung „Refresher  
hygienebeauftragte Ärzte“ am 08./09.02.2018. Bitte  
senden Sie mir Anmeldeunterlagen zu.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Titel: \_\_\_\_\_

Straße / Postf.: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

EFN Nr.: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

### Übernachtung im Gästehaus:

Falls Sie im Gästehaus unseres Fortbildungszentrums  
übernachten möchten, wenden Sie sich bitte an:

Frau Mirjana Redzic  
Gästehaus des Fortbildungszentrums der LÄKH  
Carl-Oelemann-Weg 26  
61231 Bad Nauheim  
Fon.: 06032 782-230, Fax: 06032 782-320  
E-Mail: gaestehaus@fjz-hessen.de

## Kursleitung:

Prof. Dr. med. Ursel Heudorf,  
MRE-Netz Rhein-Main  
Dr. med. Sabine Hofmann,  
Hygienemanagement für MEDIAN Kliniken  
Geschäftsbereich Mitte

## Veranstalter / Veranstaltungsort:

Fortbildungszentrum der LÄK Hessen  
Carl-Oelemann-Weg 5  
61231 Bad Nauheim

## Teilnahmegebühren

(incl. Teilnehmerunterlagen, Mittagessen  
und Pausenverpflegung):  
300,00 € (Akademiemitglieder 270,00 €)

## Fortbildungspunkte:

Der vollständige Besuch jeder dieser  
Veranstaltungen wird von der LÄK Hessen  
mit 15 Fortbildungspunkten anerkannt.

[Online-Anmeldung zu Veranstaltungen der  
Akademie schnell und kostenfrei unter  
https://portal.laekh.de](https://portal.laekh.de)

Die Veranstaltung wird ohne Sponsoren durchgeführt  
Mögliche Interessenskonflikte des Veranstalters, der  
Referenten und der ärztlichen/wissenschaftlichen  
Kursleitung bestehen nicht. Die Veranstaltung ist  
produkt- und dienstleistungsneutral und unabhängig  
von wirtschaftlichen Interessen.

### Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung

Carl-Oelemann-Weg 5 | 61231 Bad Nauheim | Fon: 06032 782-200  
Fax: 06032 782-220 | E-Mail: [akademie@laekh.de](mailto:akademie@laekh.de)  
Internet: [www.akademie-laekh.de](http://www.akademie-laekh.de)



**Landesärztekammer Hessen**  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Akademie  
für Ärztliche Fort-  
und Weiterbildung



[www.laekh.de](http://www.laekh.de)

## Refresher Hygienebeauftragte Ärzte

(Zielgruppe HBA in der stationären  
Rehabilitation)

Donnerstag/Freitag, 08./09. Februar 2018

in Bad Nauheim

16 Punkte

Krankenhaushygiene und Infektionsprävention in der stationären Rehabilitation und in der sektorenübergreifenden Versorgung

Die Fortbildung greift hygienerelevante Themen im sektorenübergreifenden Behandlungsprozess auf. Im Mittelpunkt stehen die risikoadaptierte Infektionsprävention, praktische Informationen zur Basishygiene und der rationale Antibiotikaeinsatz im Versorgungsbereich der stationären Rehabilitation.

Zielgruppe: Die Umsetzung der Krankenhaushygiene und rationale Antibiotikastrategien sind in allen Fachgebieten relevant. Die Fortbildung richtet sich an Ärzte aller Fachgebiete, die an den Schnittstellen der Versorgung, vor allem in der stationären Rehabilitation, tätig sind. Hygienebeauftragte Ärzte erreichen die jährlich geforderte Fortbildungspunktzahl.

Inhalt: Krankenhaushygiene ist in allen Versorgungsbereichen des Gesundheitswesens für eine wirkungsvolle Infektionsprävention risikoadaptiert umzusetzen. Ziel ist das Erreichen der größtmöglichen Sicherheit und der bestmöglichen Therapie für die Patienten. In der stationären Rehabilitation ist die Teilhabe ein wichtiges Therapieziel, demgegenüber stehen die Maßnahmen der Infektionsprävention. Der erste Fortbildungstag bietet Informationen und Beispiele, um Infektionsrisiken richtig einzuschätzen und gibt einen Überblick über die Basis- oder Standardhygiene, die in allen Versorgungsbereichen die wichtigste Maßnahme der Krankenhaushygiene gemäß der geltenden Empfehlungen ist.

Ein großes Problem ist die Zunahme der Infektionen durch multiresistente Erreger. Multiresistenzen entstehen durch Antibiotikaverordnung. Die stationäre Rehabilitation bildet in der sektorenübergreifenden Betrachtung eine Schnittstelle.

Die gezielte Antibiotikatherapie der Akutversorgung muss weitergeführt werden und die Behandlung von Infektionen, die eher dem ambulanten Spektrum zu zuordnen sind, muss sicher durchgeführt werden. Die Fortbildung vermittelt Wissen zu einer rationalen Antibiotikastrategie und informiert zu aktuellen Leitlinien.

#### 08.02.2018 – 09:30 bis 17:15 Uhr:

- 09:00 Uhr: Begrüßung  
09:15 Uhr: Der Blick von außen- Das Risiko in den einzelnen Sektoren – was fordern die Aufsichtsbehörden  
Prof. Dr. med. Ursel Heudorf  
10:00 Uhr: Schutzausrüstung auf der Intensivstation, dann Gruppentherapie in der Reha- und zuhause?  
Krankenhaushygiene aus der Sicht der Patienten  
Dr. med. Sabine Hofmann  
10:30 Uhr: Kaffeepause  
10:45 Uhr: Basishygiene in der Rehabilitation  
Andrea Klaus-Altschuck  
11:30 Uhr: MRE und Teilhabe in der neurologischen Frührehabilitation  
Bettina Lyra  
12:15 Uhr: Mittagspause  
13:15 Uhr: Grundlagen einer rationalen Antibiotikastrategie  
Dr. med. Rolf Teßmann  
14:00 Uhr: Antibiotic Stewardship - Arbeit der Expertengruppe des MRE-Netzwerks Rhein-Main  
Prof. Dr. med. Ursel Heudorf  
Dr. med. Rolf Teßmann  
14:45 Uhr: Fragen und Diskussion  
Prof. Dr. med. Ursel Heudorf  
Dr. med. Rolf Teßmann  
15:15 Uhr: Kaffeepause

- 15:30 Uhr: Händehygiene u. Schutzausrüstung  
Marlene Scherer

#### 09.02.2018 – 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr:

- 9:00 Uhr: Multiresistenz im One-Health Kontext  
Dr. Judith Schmiedel  
10:00 Uhr: Rehabilitation mit MRE?  
Was empfiehlt die KRINKO?  
Prof. Dr. med. Ursel Heudorf  
10:30 Uhr: Kaffeepause  
11:00 Uhr: Isolation oder Teilhabe – Einführung in die indikations-spezifische Betrachtung und in den Workshop  
Dr. med. Sabine Hofmann  
11:15 Uhr: Anschließend Diskussion und Erarbeitung von Standards zu Ausnahmescreening und Isolation  
  - Neurologische Rehabilitation Phase B-D
  - Kardiologische und orthopädische Rehabilitation
  - Onkologische Rehabilitation
  - Psychosomatische Rehabilitation

12:15 Uhr: Ergebnisvorstellung aus den Workshops und Diskussion  
13:00 Uhr: Mittagspause  
14:00 Uhr: Diagnostik und Therapie bei Clostridium difficile Enterocolitis: Ein Update  
Prof. Dr. med. Klaus-Peter Hunfeld  
14:45 Uhr: Epidemiologie von multi-resistenten Erregern in Hessen  
Dr./Univ.Perugia Anja M. Hauri, MSc.  
15:30 Uhr: Kaffeepause  
15:45 Uhr: Harnwegsinfekt – antibiotisch behandeln? Die S3-Leitlinie  
Dr. med. Hans Michael Bechstein